

THÜRINGER ARBEITERSPORT

PREIS 20 PFENNIG

Auschrift der Redaktion: "Thüringer Arbeitersport", Gera, De-Smit-Str. 6, Fernruf 295. Verantwortl. Schriftleiter: Anton Pfalz, Gera, De-Smit-Strasse 6. Postsekretär für Zeitungsausgabe Erfurt Nr. 15012.

Amtliches Organ aller Sparten des 5. Kreises (Thüringen und Teile der Provinz Sachsen) im Arbeiter-Turn- und Sportbund e. V., sowie des Landesfartells und aller Sportfartelle Thüringens. Verleger: 5. Kreis, Kreisvorstand, Jena, Johannisplatz 14, Fernruf Nr. 2049.

Anzeigenpreis: die 10 aufgeplante Millimeterseite oder deren Raum 10 Pfennig, im Textteil 15 Pfennig. Verantwortlich für Inserate: Alhard Schulz, Gera. Postsekretär für Inserateneintrag Erfurt Nr. 9814.

8. Jahrgang

Gera, den 24. August 1931

Nummer 35

Der 5. Kreis verliert in Magdeburg.

Der 2. Kreis siegt im Leichtathletik-Wettkampf 4000,74:3834,89 Punkten.

Am vergangenen Sonntag standen sich in Magdeburg zum zweiten Male die Mannschaften beider Kreise gegenüber. Hatten wir Thüringer im Vorjahr den Kampf nur durch drei (!) ungünstige Hürdenläufe verloren, so müssen wir dieses Jahr geben, daß uns der 2. Kreis bedeutend überlegen war. Allerdings muß dabei erwähnt werden, daß nicht die stärkste Thüringer Mannschaft in Magdeburg war, weil es aus finanziellen Gründen nicht möglich war. Die Mannschaft legte sich nur aus Genossen vom 1., 4. und 5. Bezirk zusammen. Außerdem verloren noch einige sonst sehr gute Genossen. Am besten hat die Jugend abgedient mit den Jugendlichen vom 2. Kreis um zwei Punkte voraus. Die Sportlerinnen sind mit 71 Punkten hinterher, und die Sportler liegen 97 Punkte hinter dem 2. Kreis. Der 2. Kreis hat aber auch gegenüber dem Vorjahr eine gewaltige Leistungsbewerbung zu verzweifeln. Am besten tritt dies bei dem Endergebnis hervor. Rund 400 Punkte mehr als im Vorjahr erreicht der 2. Kreis, während der 5. Kreis 300 Punkte mehr erzielte.

Der Kampf selbst fand auf dem Fichtelplatz in Magdeburg statt und nahm dank der guten Organisation einen reibungslosen Verlauf.

Die Resultate, welche unter schlechtem Wetter, teilweise strömendem Regen erzielt wurden, sind als sehr gut zu bezeichnen. Das schlechte Wetter dürfte wohl auch Schuld an dem minimalen Besuch von 300 Zuschauern haben.

Resultate (Die ersten eines jeden Kreises):

Sportler:

100 Meter: Kef (5) und Leps (2) 11,3 Sek.
400 Meter: Leps (2) 53,8 Sek., Emmerlich (5) 55,8 Sek.
5000 Meter: Thiele und Tricordis (2) 16;31,0 Min., Roske (5) 17,00,6 Min.
110 Meter Hürden: Scheibe (2) 16,4 Sek., Jäger (5) 17,6 Sek.
Hochsprung: Wilde (2) 1,70 Meter, Jäger (5) 1,75 Meter.
Weitsprung: Scheibe (2) 6,49 Meter, Kef (5) 6,67 Meter.
Stabhochsprung: Wilde (2) 3,20 Meter, Hilpert (5) 3,30 Meter.
Kugelstoßen: Wilde (2) 11,80 Gramm (5) 11,07 Meter.
Speerwerfen: Meienberg (2) 50,4 Meter, Wilde (5) 47,7 Meter.
Diskuswurfen: Märtens (2) 32,6 Meter, Pöhler (5) 33,2 Meter.
 $\times 100$ -Meter-Stafette, 2. Kreis: 44,9 Sek., 5. Kreis: 45,9 Sek.
 $\times 100$ -Meter-Stafette, 2. Kreis: 1:58,8 Min., 5. Kreis: 1:58,6 Min.
 $\times 3 \times 100$ -Meter-Stafette, 2. Kreis: 8:44,1 Min., 5. Kreis: 8:35,6 Min.

Jugend:

100 Meter: Meienberg (2) 11,9 Sek., Brok (5) 12,1 Sek.
Weitsprung: Ribbe (2) 5,81 Meter, Gold (5) 5,96 Meter.
Speerwerfen: Aßel (2) 49,30 Ubricht (5) 51,25 Meter.
 $\times 2 \times 100$ -Meter-Stafette, 2. Kreis: 2:16,1 Min., 5. Kreis: 2:21,1 Min.

Sportlerinnen:

100 Meter: Hippel (2) 13,2 Sek., Martin (5) 13,4 Sek.
Diskuswurfen: Fabian (2) 24,19 Meter, Fischer (5) 21,65 Meter.
Weitsprung: Wohldorf (2) 4,44 Meter, Martin (5) 4,40 Meter.
 $\times 100$ -Meter-Stafette, 2. Kreis: 54,3 Sek., 5. Kreis: 57,2 Sek.

Gesamtergebnis: 2. Kreis: 4000,74, 5. Kreis: 3834,89 Punkte.

Wir haben diesen Kampf verloren, und das geben wir ohne weiteres zu, an einen Besseren verloren. Hoffen wir auf nächsten Tag.

Der frühere Bundesmeister Adler 08 Berlin lehrt zum Bund zurück.

Durch die Rückkehr des Bundesmeisters im Fußball wieder zum Bund hat eine verräderliche Spaltungsgeschichte wieder ihr Ende gefunden. Durch Wege und Verpflichtungen hat mancher Verein den unberüchtigten Schritt getan, dem Arbeiter-Turn- und Sportbund den Rücken zu lehnen und in vielen Hallen war der Bund gespungen, die verbleibten Vereine wegen Disziplinbruchs ausgeschlossen.

Adler 08 trat zu Beginn der Spaltungsaftion an der Spitze der Märkischen Spieldereinigung zum K.D.-Sportverband über, um sich nach zweijährigem Aufenthalt in dem K.D.-Splitterverband zum Bund wieder zurückzutun. Dieser Wiedereintritt an den Bund ist um so mehr zu bewerten, da gerade von Berlin, der Hochburg aller Spaller, die verräderlichen Parolen ausgelöscht werden.

Adler 08 weilt nun am 29. August in Leipzig beim VfR Südwest und am 30. August in Burgdorf bei Trifft auf, um zwei Spiele von besonderer Bedeutung auszutragen.

Die Alten vor die Front.

Am 6. September in Altenbergen des Arbeiter-Turn- und Sportbundes. In den Bezirken des ATSB sind zentrale Veranstaltungen organisiert. Zum Teil haben sich zu diesem Zweck mehrere Bezirke zusammengefunden. Die Alten wollen an diesem Tag der Defensivfelder zeigen, was sie noch zu leisten vermögen und, daß sie seit zum Arbeiter-Turn- und Sportbund stehen. Die bekannte Aktivität der Alten des Bundes führt von vornherein eindrucksvolle Aufführungen.

Eine Bilderschrift vom Olympia.

Noch im Monat August will das Sekretariat des 2. Arbeiter-Olympias ein 48 Seiten umfassendes Bildwerk herausbringen. Mehr als 150 Bilder sollen den Verbauern eine bleibende Erinnerung an das Weltturnfest geben. Das Werk wird im Selbstverschaffern hergestellt und ist für Deutschland von Arbeiter-

Kampf gegen die Tuberkulose.

Von Prof. Dr. B. Möller, Berlin, Oberregierungsrat im Reichsgesundheitsamt.

Die Verlagsgesellschaft Deutscher Krankenfonds sendet uns einige Schriften mit der Bitte um baldige Veröffentlichung. Wir danken für diese Bereitwilligkeit und sind gern bereit, diese für unsere Leser so wichtigen aufläufigen Hinweise zu veröffentlichen.

Die Redaktion.

Die Verbesserung der Tuberkulose.

Die Tuberkulose ist nicht nur eine der am längsten bekannten Krankheiten des Menschengeschlechts, sondern auch eine der gefährlichsten. Während einige Völker, wie die Peruaner, Choker, plötzlich, aber dann doch vorübergehend ein Land beimischen und dann nach mehr oder weniger langer Dauer wieder verschwinden, fordert die Tuberkulose Jahrtausende in allen Ländern und unter allen Altersstufen ihre Opfer. Kein Land, keine Völkersippe, kein Alter, kein Beruf wird ihr verschont.

Im Verlauf des Weltkrieges und in der Nachkriegszeit hatte die Tuberkulose in Deutschland wieder in bejagendstregender Weise zugenommen, wodurch sie in den letzten Jahrzehnten vor dem Kriege, darf die siebentausend durchgeführten Belämpfung im Deutschen Reich, bereits in einem häufigen gleichmäßigen Rückgang begriffen war.

Nachdem die Tuberkulosebedrohung im Jahre 1921 annähernd die Zahlen der Vorriegszeit erreicht hatten, liegten sie in den Inflationsjahren 1922 und 1923 mit der Zunahme der Ernährungsschwierigkeiten erneut an, um seit dem Jahre 1924 wieder abzuholen. Im Jahre 1918 starben an Tuberkulose in Deutschland 23 auf je 10.000 Lebende, und diese Zahl sank bis 1928 auf 8,8 Todesfälle auf 10.000 Lebende. In absoluten Zahlen ausgedrückt starben im Deutschen Reich im Jahre 1918 an Tuberkulose 147.733 Personen, im Jahre 1928 dagegen 55.672.

Die höchste Zahl der Todesopfer jährt die Tuberkulose in dem erwerbsfähigen Alter. Im Alter von 15 bis 60 Jahren starben innerhalb des Jahres 1928 in Deutschland rund 237.000 Personen, darunter allein 43.000 (18,1 Prozent) an Tuberkulose. Also ungefähr jeder fünfte in erwerbsfähigen Alter sterbende Mensch erliegt dieser Krankheit.

Die Zahl der an jüngstesten Todesfällen im Deutschen Reich ist 1928 (Juli 1928) auf etwa 200.000 gekommen. Zu 100 verschiedene Gesetzungen an Antritts-, Versorgungs- und Rehptions-Tuberkuloseformen temen im Jahre 1928 in Deutschland 45.614 jüngstesten gesetzlichen Sterbefälle.

Das Leben der Tuberkulose.

Der Name "Tuberkulose" kommt von dem lateinischen Wort "tuberulum" = kleiner Knödel, der und beschreibt die charakteristisch, weil bei der Entzündung von Tumoren in den verschiedenen Organen des Menschen Körper, oft kleine, großräumig hirnhartige Knotchen eine bedeutende Rolle spielen.

Es gibt kaum ein Organ des menschlichen Körpers, das nicht von der Tuberkulose befallen werden kann. Bei weitem am häufigsten findet sich die Krankheit in den Lungen; an diese Form denkt man im allgemeinen Spieldurchsuche die Lungentuberkulose, auch, weil die an dieser Erkrankung leidenden Menschen meist von Gewicht erheblich abnehmen, blass und matt werden, dahin schwinden.

Die Lungen-Tuberkulose ist auch deshalb die gefährlichste Krankheit, weil sie in hohem Grad ansteckend ist, da die Kranken beim Husten und mit ihrem Auswurf die Krankheitserreger auf ihrer Ausgebung übertragen können.

Die gefährlichsten Ansteckungsformen der Tuberkulose werden "Löcher" genannt, um gegenwärtig zur "geschlossenen" Tuberkulose, bei der Krankheitsteime noch nicht oder nicht mehr ausgetrieben werden.

Die Erkrankung beginnt gewöhnlich an den Bronchialdrüsen, zu beiden Seiten der Lungenarmer liegen, wo man den Herd mit Hilfe von Röntgenstrahlen durchleuchten feststellen kann. Bei fortwährender Lungenentzündung, die sich teils in den Spalten, teils im Raum unterhalb des Schlüsselbeins ausbreitet, kann es zur Einschmelzung des Lungengewebes und zur Ausbildung von Höhlungen (logistische Räumen) kommen. Erst jetzt ein Einbruch eines überfüllten Herdes in ein Blutgefäß, so kommt es zu einer plötzlichen Ausbreitung von zahlreichen Tuberkulosezellen, die in der Regel nach zum Stode führt, einer sogenannten Mortalitertuberkulose, vollständig galoppierende Schwindtigkeit genannt.

Da der aus den Lungen ausgeschüttete Auswurf den Rehptionszonen kann, kann der innere Nebenwirkung, die Rehptionsleimhaut, leicht durch den Auswurf angegriffen werden. Es kommt dann zu tuberkulösen Geschwüren, die bei Beteiligung der Stimmbänder zu einer sich bis zur Stimmlabilität steigernden Heiserkeit führen können.

Bei anderen Tuberkuloseformen seien hier noch die tuberkulösen Erkrankungen der Knochen und Geleite, der Drüsen, der Nieren, Hirnhäute, des Darms und der Haut genannt. Die Knochen erkranken häufig in der Nähe der Geleite (Gürtelgeleite, Kniegeleite).

Bei der Tuberkulose der Lendenwirbelsäule bildet sich ein Erweichungsherd im Wirbelfkörper, der schließlich völlig zerfällt und dadurch kommt es zu einem Einsinken der Wirbelsäule und der Bildung des charakteristischen tuberkulösen Buckels.

Die Heilung der Tuberkulose.

Während man sich noch vor wenigen Jahrzehnten über den Erreger der gefährlichen Völkerkrankheit im Unklaren war und hilflos der Krankheit gegenüberstand, wissen wir heute, daß der genialen Untersuchungen unseres großen deutschen Forschers Robert Koch, daß die Tuberkulose durch ein winziges, dem bloßen Auge unsichtbares Schwellen niedrigster Art, den Tuberkelbacillus, hervorgerufen wird.

Der Tuberkel- oder Kochsche Bacillus ist ein schlankes Stäbchen von eins bis dreieinhalf Millimeter Länge, das nur durch ein besonderes Zäpfchen an den Mitte mit Hilfe starker Vergrößerungen sichtbar gemacht werden kann, er ist nicht nur in den Ausscheidungen der Kranken, sondern, besonders im Auswurf, sowie im Stuhl und Harn vorhanden, sondern auch in den feinen Tröpfchen, die die Kräfte bei leichten Säuerlichkeiten in die Umgebung ausstreut. Durch Einwirkung direkter Sonnenstrahlen sterben die Tuberkelbacillen in kurzer Zeit ab, während sie sich an dunklen feuchten Orten, wohin

Genosse Hermann Färber

Jena

Wiederum ist ein Kämpfer für unsere Arbeiterturn- und Sportbewegung von uns geschieden. Genosse Hermann Färber ist tot. Seine ganze Arbeit galt der Arbeiterturn- und Sportbewegung. Als Füllleiter der Bezirksleitung des 10. Bezirks und als Gruppenleiter der Gruppe Jena, hat er vorbildlich für unsere Bewegung gearbeitet. Seine größte Aufgabe sah er in der Bearbeitung der kleineren Vereine, denen er zu jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite stand. Schon den Krankheitskeim ins sich fragend gründete er noch am Juli in Golmsdorf einen neuen Verein für unsere Bewegung. Genossinnen und Genossen der Gruppe Jena, die Bezirksleitung des 10. Bezirks und Vertreter der Kreis- und Bundesleitung gaben unserem Genossen und Freund am Montag, dem 10. August, das letzte Geleit, in dem Bewußtsein, einem Kämpfer die letzte Ehre zu erweisen. Sein vorbildliches Wirken und Schaffen für die Arbeiterturn- und Sportbewegung wird ihm ein dauerndes Andenken bewahren.

Kreisleitung 5. Kreis
Bezirksleitung 10. Bezirk
Gruppenleitung der Gruppe Jena

WEIDA

Deine Spargelder vermautet sicher
bei angemessener Verzinsung die

Städtische Sparkasse Weida (Thüringen)

Die vorzüglichen

Weidaer Biere

erfreuen sich allge-
meiner Beliebtheit.

Spezialität: Weidaer Kraftbier, das
überall bevorzugte alkoholarme Karamell-Bier.

Söml. Sportartikel
und Schuhwaren aller
Art kaufen Sie sehr
vorteilhaft im
Schuhhaus Knauer
5½ in neuen Kaufmärkten.

Arbeiter-Sportler
berücksichtigt
die Interessen!

Lohnfuhren
Ausflugsfahrten
Paul Sünderhauf
Wiesenstraße.

Sommerbad Weida

im Aumatal

Wasserfläche 5000 qm
Große Strandanlagen

Ernst Elß

Größtes Lebensmittel-
geschäft am Platz.

Restaurant „Hohe Sonne“

in der Nähe des Sommerbad-Sportplatzes
empfiehlt werten Vereinen und Gesell-
schaften seine schönen Lokalitäten.
Jeden Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag
Konzert und Tanz.

Oswin Ledig

Brüderstraße 5

Deine Fleisch-
u. Wurstwaren

Eduard Tröger

Kaffee-Rösterei
Destillation
Colonialwaren

Thüringer Hof

Wilhelmsplatz

Verkehrslatal aller Arbeiter.

Henry Sattler

Textilwaren

seits gut und preiswert

Schützenhaus

Ausflugslokal + Schöner schattiger Garten

Waldbau Schöne Aussicht
im Walde idyllisch gelegene Sommerhütte
oberhalb d. Sommerbades u. Sportplatzes
Beste Verpflegung, gute Biere und Weine
Parkett-Saal

J. A. Kanis

Fachgeschäft für alle Eisenwaren.

Stadtbiertal Weida

Altbeladenes Biertal.

Schrebergartenheim, Schreberberg,
Doppelte Regelbahn, Reglerheim des
D. A. R. B. W. Geitel, 1. Vorsteher.

RONNEBURG

Das Kaufhaus für Sie!

Richard Wiesner
Markt 28/29.

Otto Müller, Markt 36
Kaffee, Kolas, Tee, Schokoladen
sowie Kolonialwaren
taut man preiswert bei. Omire.

Staatl. Mineralbad.
Schönliches Ausflugslokal, für Vereine
geeignet. Jeden Sonntag Kon-
zert und Tanz.

Schuh und Stiefel taucht man am
billigsten im Schuhhaus R. Freitag.

Altenburger Hof Bier-
und Imbissbude
Vtr. 35 Pf. Treffpunkt aller Sportler.

Feinste Fleisch- und Wurstwaren
empfiehlt Fleischermeister P. Wieduwilt.

Sämtliche Tabakwaren kaufen Sie gut
und billig — auch Wiederbeschauer — im
Tabakhaus Puppel, Altenburger Str. 9.

Höner, Reichardt & Schneider

Herrnstr. 38
Brillen/
Steinkohle, Brennholz.
Liefern jede Menge frei Haus.

Dein Friseur

Torgasse 7.

Ist Bundesmitglied H. Schneiderheinz.

Arthur Kübler + Eisonditorei

empfiehlt sich zu allen Veranstaltungen

Tabakhaus Albin Hempel

empfiehlt sich allen

Arbeiterportlern.

Photo-Bein Markt 7. Ruf 98. Einiges
Fachgeschäft am Platz.
Trifft alle Apparate und Artikel.
Foto-Arbeiten schnell und sauber.

Sächsische Mühle bei Ronneburg
bietet angenehmen Aufenthalt.
Großer Saal u. schöner Garten.
Prima Speisen und Getränke.

NEUSTADT A.O.

Trinkt das weltbekannte
Klaubner Spezialbier!!!

Thüringer
Export-Bierbrauerei AG

Rosenbräu Arnshaugter Str.
Verkehrslatal aller Sportler.

Bäckerei und Mehlhandlung
Max Krüge Inh. Anna Krüge

Trinkt
Neustädter Bärenbräu
das Qualitätsbier
der

Aktien-Bierbrauerei
Neustadt/Orla

POSSNECK

Unsere Milch
und Molkezeuge ist
sehr preiswert und gut!

Kreismolkerei Saalsfeld
in Pöhlneck

EISENBERG

Emil Rötsch

Feinste Fleisch- und Wurstwaren.
Bei Feiern prima Rostwurst.

Hermann Schmidt

liestoff, Jogh- und Frischmilch, Limonaden,
Sauerbrunnen in jeder Menge preiswert.

Schloßcafé

Angenehmes Verkehrslatal der Arbeiter-
portler. Inh. Bundesgen. Robert Reich.

WEISSENFELS

Sporthotel a. Meilenstein
+ Verkehrslatal aller Arbeiterportler +

Ernst Daniel

Friedrich-Ebert-Str. 23
Fleischwarenfabrik

Grahs Gasthof + Ehringsdorf

Freundliche Lokalitäten, Vereinsräume,
Soal, Regelbahn, Begegnungsstätte, Bier-
gäste, gute Speisen. — Bestegepflegtes

Ehringsdorfer Ritterbräuhell.

ZEULENRODA

Bedienen Sie sich bei Bedarf der Einrichtungen der

städtischen technischen Werke

(insbesondere des neuzeitlich eingerichteten Stadtbades)

Volkshaus.

Vereinslokal, Arb.-Turn- u. Sportbundes

Eckardt-Hof

Treffpunkt aller Sportfreunde.

GREIZ

Sicher und hochverzinslich

verwalten deine Spareinlagen die

Kreissparkontor Greiz

und die Städtische Spar- und Girokasse Greiz

Trinkt die Milch aus der Molkerei Gurt Thiele, Poststraße Nr. 21

Die Hauptgemeinschaft des deutschen Einzelhandels

forderte im Reichstagswahlkampf 1930: „daß weiterhin eine Reform
der Sozialversicherung vorgenommen wird, um den Bürgern im Sinne ihrer
Beschränkung auf das wirtschaftlich und finanziell Tragbare erfolgt“

Mit anderen Worten: Abbau der Sozialversicherungen.

Und du Arbeiterportler, du unterstützt diese Feinde der Sozial-
versicherung? Arbeitet durch den gemeinsamen Wirtschafts-
betrieb der modernen Arbeiterschaft — dem

Konsumentverein Greiz

— am Aufbau einer neuen Wirtschaft. —

Trinkt Greizer

URBRÄU

das Bier für Kenner

Spez.: Kraft- und Nährbier, alkoholarmes Malzbier

Brauerei Feldschlößchen Greiz

Goldner Anker

Berkehrslatal der organ. Arbeiterschaft.
Preiswerte Übernachtung. Zentral-
heizung. Gute Küche und Keller. —

Möbelfabrik Nößwitz.

Lieferung erfolgt frei Haus + Fabrikladen kann jederzeit besich-
tigt werden.

Omnibus-Haltestelle Nößwitzbrücke + Telefon Amt Elsterberg 269

Sportler!

Eure Zeitung

mit der

Reußsche

Volkszeitung ...

Bezugspreis wöchentlich 50 Pfennig

Kurt Friedrich

Grünstraße 1. Ruf 2906.

Mineralwasserfabrik und Köstlicher Bier.

Niederlage.

Reserviert 21.

Trinkt
Gambrinus-Biere

Spezialität: Gienztafel-

bier und Bier in Zivil

Brauerei Gambrinus

Langenwehendorf

SCHMÖLLN



Sportartikel

Alfred Bernhard, Schmölln, Tel. 2201

Autos, Motor- u. Fahrräder, Fahrräder, Grammoph., Autoguhgeleid., u. Reparatur.

Schuhpalast Kneipe
Schuhe und
Sport-Artikel

Turnerheim
oberhalb des Sportplatzes.

Verkehrslatal aller Arbeiterportler.

MEUSELWITZ

Alle Sportler müssen

Mitglied im Konsumverein für Meuselwitz
und Umgegend werden und dort kaufen!!

Käserei W. Kaiser

Lieferant des

Konsumvereins Meuselwitz

Schuhwaren in bekannter Güte
kaufen Sie preiswert bei

Hausmann, Bahnhofstraße 23

WEIMAR

Bereinsdruckjachen

in gehandelter, sauberer
u. preiswerter Ausführung

liefern jährlinstens

Weimarer
Buchdruckwerstätten e.G.m.b.H.
Ettersburger Straße 77. Rufnr 1849.

Der billige Schuhladen
nur Ritterstraße 17

Schuh - Leopold.

Fritz Bornmann

Graben 47

Damen- und Herren-Frisier-Salon

Großwirtschaft Goldbrunnen

Kettenberg 3

Freundl. Lokalitäten. Bestegepflegte Biere

Ihre Garderobe

lönen Sie in einem Tage fadellos ges
reinigt (in Bengal oder Tint), gefärbt und
gebügelt bekommen.

Färbererei Wandel

Gera

Betrieb: Südstraße 25/27. Ruf 1688.
Läden: Färbergasse 2, Reichsstraße 15.
Annahmen in allen Stadt-
teilen und Orten der Umgebung.

Qualitäts-Möbel
Lieferan
Niemer & Röder
Fernruf 2597. De-Smit-Straße 6



Turnschuh „Bahnsfrei“
mit Chrom-, Krepp- und
Gummihölze verarbeitet für
Qualität. Zu haben in der

Vederhalle Passage
Inh.: Arno Eichler.

P. Goldschmidt
Schloßstraße
Haus- und Küchengeräte, Gar-
lanterie- u. Spielwaren. Sport-
figuren für alle Sportarten.

Köstritzer Schwarzbier

altberühmtes Nähr- und Kraftbier
hergestellt aus reinem Malz ohne Zusatz von Zucker



Qualitätsfarben

empfiehlt

Edmund Kesseler, Talstraße 13



Fahrzeughaus
Mornhinweg

B.M.W. - D.Rad - Standard - Zündapp - R.S.U.

Wirkungsvolle
Plakate

(Ein- u. Mehrfarbendruck) liefert

Leipziger
Buchdruckerei AG.
Abteilung Gera.
De-Smit-Straße 6. Fernruf 436



Arbeitersportler!
Dekt Euren Bedarf in der
Filiale des Arbeiter-Nad-
und Kraftfahrer-Bundes
„Solidarität“ in Gera,
Weidaer Straße Nr. 16.

Blauer Laden Gustav Schaff
Das Haus für Lebensmittel

**Ebi Barth's Butter**

Sorge 42. Telefon 261.
Altenburger Straße 20.

Früchte - Feinkost

Beste Qualität
Billigste Preise

Ernst Kamloth

Bachgasse 16, Sorge 16
Sieben Läden.

Fr. Klingler & Sohn

Inhaber: Albert Klingler.
Ferbers Bau 32. Fernruf 1407.
Fabrikation alkoholische
Getränke, Bier- und Kohlen-
säure-Großhandlung.

Herren-Hüte, Sport-
mützen, Pelzwaren.

Carl Gerhardt,
Brunnengasse 8, obere Sorge

Für Warne, Mittwe, Mäenl, Lübn, was güt Lutt von Luttm-Grün

Grocer
Löttnitzgrotten
Infl. 663

**Volksfürsorge**

Gewerkschaftlich-Genossenschaftliche
Versicherungs-Aktiengesellschaft, Hamburg 5.

Große Volksversicherungs-Gesellschaft in Deutschland.

Gegenwärtig rund 2.2 Millionen Versicherte mit 900 Millionen RM. Versicherungssumme, 125 Millionen RM. Vermögen, davon Eigentum der Versicherten: Prämienreserve: über 85 Millionen RM. Gewinnanteile: über 20 Millionen RM., zusammen über 105 Millionen RM.

Versicherungsleistungen: über 11 Mill. RM. seit Novr. 1923 (Ende d. Inflation)

Nähre Auskunft erteilen die Rechnungsstellen: Gera, Burgstraße 10, Jena, St. Jacobstraße 14a, Erfurt, Johannisstraße 55 (Volkshaus), Suhl, Markt Nr. 13, Meiningen, Anton-Ulrichstraße 52, Coburg, Judengasse 51 (Volkshaus), Plauen, Pausaer Straße 51, Zimmer 21, Eisenach, Kupferhammer 112 prl. links, Nordhausen, Steinstraße 18a, Hof 1, oder der Vorstand der Volksfürsorge in Hamburg 5, An der Alster 57/61.



EISENHANDEL • Gegr. 1829 • HAUS- UND KÜCHENERÄTE

Ernst Zimmermann

Schloßstr. 14 • Ruf 90 u. 2058 • Mitglied des Rabattparvereins



Orthopädie- und Bandagen. Gera, Sorge Nr. 10
Filiale Greiz, Ernst-Arnold-Platz 6. Fernsprecher Nr. 765 Gera

Bei Bedarf an neuen und gebrauchten
Schreibmaschinen, allen Büroartikeln und
Reparaturen wende man sich an

Schreibmaschinen-Schlutter
Lütjenstraße 8. Telefon 2018

Sport-
und Wochendhemden
in bekannt großer Auswahl
Louis Große

Ede Reichs- und Schmelzhüttenstraße.

Radio nur vom Fachmann
Karl Kühn
Hohe Straße 18, Ruf 2750.

Sport- und alle anderen
Schuhe
gut und preiswert
Burkhardt, Humboldtstraße

Richard Bretter
Tobakwaren.
Groß- und Kleinhandlung.
Schülerstraße 26. Telefon 503.
Langjährig. Bundesmitglied.

Albert Schuster
Moltefstr. 31
Stiel- und Wurstwaren

Spezialität:
Rostbratwürste in Stadtbekannter Güte.

Empfehlenswerte
Bezugssquelle für Lebensmittel
Baldwin Kamprad
Heinrichstraße 17-19. Telefon 1041.

**Bilder-
Einrahmungen**
Ferd. Lößler
Fernruf 328. Gera, Steinweg 19.

Adolph Senf
Ruf 555 Häselburg 4
Flaschenbiere
Mineralwasser

Neue saure Gurken
Marie Spreewälzerin
gesäßlich geöffnet
unberüttet im Geschloß, täglich frisch
eingelagert, in Eimern sowie in $\frac{1}{2}$ Tonnen
billig

Robert Kinzelmann, Gera
Gurken-Einlegerei
Telefon 87 u. 2433.

Das beste Getränk
für den Turner und Sportler ist
frische u. gesunde Milch

dom
Milchhof Gera
e. G. m. b. h.

Damen- u. Herren-Frisier-Salon
Spezialität: Dauerwellen, Wasserwellen
Hermann Hofmann, am Wintergarten

Langi. Mitgl. aller proletar. Organisation.

Der Häsba
Turn- und Sportschuh
Curt Häselbarth
Schuhfabrik Gera.

Hotel Kronprinz
am Rohrplatz, in altemdäri Räder. Fernsprecher 2098.
Besitzer Bruno Schönfeld. Haltestellen der
Reisepost- und Privat-Auto-Omnibusse
lärmst. Verbindungslinien von Gera
und Umgebung. Übernachtungshotel für
Arbeiterpartier. Selle freudl. Gast- und
Fremdenzimmer. Dampfbad u. Wasser.
Vorzügliche Räume zu kleinen Preisen.

Artur Steinböck Ruf 2978
Schöthenberg 49 (am Wintergarten)
Tabakwaren Groß- und Kleinhandel

Walter Diezel, Gera-Vorsorten
Feine Fleisch- und Wurstwaren
Mitgl. des Turnvereins Gera-Vorsorten
im Arbeiter-Turn- und -Sportbund.

Bergers Gaithof :: Frankenthal
Verkehrslokal der F. A. Frankenthal so-
wie aller proletarischen Organisationen.
Gute Speisen. Billige Biere. Gute Speisen.

LANGENBERG

Sport-Kleidung aller Art
empfiehlt preiswert

Willi Gensel
Leipziger Straße 34

Aurt Voigt, Leipzigstr. 77. Schuh-
reparaturen. Spez. Sportgüte aller Art.
Bill. Preise. Langjährig. Bundesmitglied.

Härtelts
Damen- und Herren-Frisier-Salon

(im Hause Kreisparforce). Fachgemäß u.
reelle Bedienung. Langl. Bundesmitglied.

Paul Fritzsche, Käserei, Ruf 108

Motor- und Fahrräder-Reparatur-
werkstatt, Bereisungen u. Erstzüge
Empfehl. Turn- u. Sportvereine meinen
Mercedes-Ausichtswagen. 20-24 Sitz.
Projekt. Postamt. Paul Barth.
Telefon Hissamt 242.

Hans Ruff, Leipzigstr. 14. Feine
Fleisch- u. Wurstwaren.

Buchdruckerei P. & W. Enke.
Fernsprecher Amt Gera, Hissamt 172.
Herstellung aller vor kommenden Buchdruc-
arbeiten in ein- und mehrfarbiger Aus-
führung. Schnell, sauber und preiswert.